

Pressemitteilung, 28. Juli 2006

CHF 14.2 Mio. Reingewinn im 1. Semester – erfreuliches Kommissionsgeschäft, belastender Wertschriftenhandel

Die OZ Gruppe weist für das 1. Halbjahr 2006 einen konsolidierten Reingewinn von CHF 14.2 Mio. aus (inklusive Performancegebühren). Während sich die Kommissionserträge weiterhin erfreulich entwickelten, belastet das negative Wertschriftenergebnis von CHF 8.9 Mio. den Halbjahresabschluss. Nach einer Dividendenausschüttung von CHF 13.75 Mio. beläuft sich das Eigenkapital der Gruppe per Ende Juni auf CHF 177.5 Mio. Die verwalteten Vermögenswerte betragen CHF 3.63 Mrd.

Volatilitäten belasten Wertschriftenergebnis

Nach einem sehr guten 1. Quartal 2006 führten die teils kräftigen Kurseinbrüche an den Aktienmärkten im 2. Quartal zu einem markanten Anstieg der Volatilitäten. Davon betroffen waren auch einzelne Aktien, in denen die OZ Gruppe aktiv ist. Die Volatilitäten wirkten sich negativ auf die Bewertung der entsprechenden Derivatpositionen per Ende Juni aus und führten zu einem negativen Wertschriftenergebnis von CHF 8.9 Mio. Die OZ geht davon aus, dass sich das Wertschriftenergebnis mit der Normalisierung der Volatilitäten im laufenden Halbjahr wieder wesentlich verbessern wird.

Dynamisches Kommissionsgeschäft

Das Kommissionsgeschäft entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich. Die Anlageberatung, das Corporate Finance und das Asset Management erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten 2006 Einnahmen von CHF 38.9 Mio. Davon entfielen CHF 7.6 Mio. auf Performancegebühren.

Für die OZ Gruppe steht der konsequente Ausbau des Kommissionsgeschäfts im Vordergrund. So wurde beispielsweise im 1. Halbjahr die Produktpalette um ein Anlagegefäss erweitert, das gezielt in Opportunitäten im rasch wachsenden osteuropäischen Raum investiert. Gleichzeitig emittierte die OZ Bankers AG 29 (kotierte) Warrants auf ausgewählte Schweizer Small & Mid Caps und verbreiterte ihr auf spezifische Themen ausgerichtetes Produkteangebot um vier neue innovative Zertifikate, den Global Energy Basket, den Nestlé Food Share Basket und zwei Discount Zertifikate auf

OZ Gruppe - Halbjahresergebnis 2006*

CHF Mio., pro forma

Ertrag	32.8
Wertschriftenerfolg	-8.9
Kommissionsertrag	38.9
davon Performancegebühren	7.6
Dividenden- / Zinsertrag	2.8
Aufwand	15.3
Geschäfts- / Büroaufwand	5.6
Personalaufwand	5.9
Zins- / Kommissionsaufwand	3.8
Abschreibungen	0.5
Steuern	2.8
Konzernergebnis	14.2
Pro Inhaberaktie (CHF)	2.84

Eigenkapital (30.6.06)	177.5
Pro Inhaberaktie (CHF)	35.50
Assets under Management (30.6.06)	3,628

* Aufgrund der neuen Struktur (Reverse Takeover) besteht kein vergleichbarer Halbjahresabschluss 2005

Hiestand Holding AG und Swisslog Holding AG. Im Bereich Corporate Finance konnten zwei Mandate erfolgreich abgeschlossen werden: Bei der Zusammenführung der im Grossbaubereich tätigen Marazzi Gruppe mit der Losinger Construction AG, einer Tochtergesellschaft des französischen Baukonzerns Bouygues, agierte die OZ Bankers AG als Berater der Marazzi Gruppe, und bei der StarragHeckert Holding AG strukturierte und platzierte die OZ die Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 20 Mio.

Ein weiterer Schritt im Ausbau des Kommissionsgeschäfts wurde mit der kürzlich bekannt gegebenen Einstellung eines Spezialistentams im Energiehandel getan. In den kommenden Monaten wird die OZ professionellen Anlegern neue Investitionsmöglichkeiten im europäischen Stromhandel zugänglich machen. Anfang Juli informierte die OZ Bankers AG zudem über eine Beteiligungsnahme von 27.5% an der Jelmoli Bonus Card AG. Damit verbunden ist die Lancierung einer global nutzbaren Kreditkarte, der *Visa Bonus Card*, welche im Herbst verfügbar sein wird.

Die verwalteten Vermögen, die per Ende 2005 CHF 3.47 Mrd. betragen hatten, stiegen im Verlauf des 1. Semesters 2006 auf CHF 3.63 Mrd.

Reingewinn bei CHF 14.2 Mio.

Dem Gesamtertrag der Gruppe von CHF 32.8 Mio. stehen Ausgaben für Administration und Personal sowie ertragsabhängige Aufwendungen von CHF 15.3 Mio. gegenüber. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen von CHF 0.5 Mio. errechnet sich ein Cost / Income Ratio von 41.4%.

Abzüglich Steuern von CHF 2.8 Mio. resultiert für das 1. Halbjahr 2006 ein Reingewinn von CHF 14.2 Mio. bzw. CHF 2.84 pro ausstehende Inhaberaktie. Darin enthalten sind Performancegebühren von CHF 7.6 Mio. Nach der im April erfolgten Dividendenausschüttung von CHF 13.75 Mio. beträgt das Eigenkapital der Gruppe per Ende Juni CHF 177.5 Mio. (Ende 2005: CHF 165.1 Mio.) bzw. CHF 35.50 (CHF 33.00) pro Inhaberaktie. Die Rendite auf dem eingesetzten Eigenkapital liegt bei 16.0%.

Nächster Publikationstermin zum Geschäftsverlauf:

Geschäftsbericht 2006: Februar 2007

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Lorenzo Trezzini, CFO
Tel. +41 44 215 63 00

Peter Rüegg, CEO